

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Hafenausschusses Strande

Sitzung am: 26. April 2006
Sitzungsort: Strande
Sitzungsraum: Yachthafenhotel Strande
Sitzungsbeginn: 16.00 Uhr
Sitzungsende: 17.20 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Name	Funktion	Bemerkungen
Udo Lüsebrink	Ausschussvorsitzender	
Jörn Clahsen	Gemeindevertreter	entschuldigt fehlend, Vertreter Herr Prof. Meyer-Bohe
Ulrich Raguse	Gemeindevertreter	unentschuldigt fehlend
Dr. Peter Siemon	Gemeindevertreter	
Hans-Dieter Teichmann	Gemeindevertreter	entschuldigt fehlend, Vertreter Herr Thomsen
Clemens Schlomka	Bürgerliches Mitglied	
Dr. Harald Wensky	Bürgerliches Mitglied	
Tim Witt	Bürgerliches Mitglied	
Prof. Andreas Meyer-Bohe	Bürgerliches Mitglied	Vertreter für GV Clahsen
Wolfgang Thomsen	Bürgerliches Mitglied	Vertreter für GV Teichmann

Nicht stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Kristina Huelke	Bürgerliches Mitglied	
Herr Münker	Kieler Yachtclub	
Uwe Pettke	Fischerverein	
Günter Rademacher	Technischer Berater	
Hans-Joachim Siegmeier	Hafenmeister	
Kay Thiele	Gemeindevertreter	
Herr Dr. Wolter	Yacht-Club Strande	
Michaela Hopp	Schriftführerin	

Vor Beginn der Sitzung fand um 15.00 Uhr eine Hafenbegehung für die Ausschussmitglieder statt. Über die verschiedenen Punkte wird in der anschließenden Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt 4 „Bericht des technischen Beraters“ gesprochen.

Der Ausschussvorsitzende Bürgermeister Lüsebrink eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gemäß seinem Antrag wird die Tagesordnung einstimmig um den neuen Tagesordnungspunkt 6 “Antrag Yacht-Club Strande- Krangeldermaßigung“ ergänzt. Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift vom 15. Februar 2006
2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
3. Bericht des Hafenmeisters
4. Bericht des technischen Beraters
5. Einwohnerfragestunde
6. Antrag Yacht-Club Strande
 - Krangeldermaßigung
7. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

8. Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Niederschrift vom 15. Februar 2006

Einwände gegen die Niederschrift vom 15. Februar 2006 werden nicht erhoben. Sie wird anschließend vom Ausschussvorsitzenden unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 2

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass Herr Rademacher, der technische Berater, in diesem Jahr 25 Jahre für den Hafen Strande tätig ist. Herr Lüsebrink dankt ihm auch im Namen des Ausschusses und der gesamten Gemeindevertretung für seine bisherige Arbeit und überreicht ihm als Geschenk eine Kristallvase mit dem Strander Wappen und für seine Ehefrau einen Blumenstauß.

Weiterhin berichtet der Ausschussvorsitzende,

- dass der angekündigte Findling in der nächsten Woche vom Steinmetz bearbeitet und dann im Bereich der Hafeneinfahrt aufgestellt wird;
- dass ein neues Schild „Hafenmeister“ auf dem Hafengebäude installiert wurde;
- dass die Renovierung der Damenduschen im Hafnhaus abgeschlossen ist;
- dass nach Inbetriebnahme der Wasserleitungen im Hafengelände zwei Lecks aufgetaucht sind. Diese sind inzwischen behoben;
- dass zwei Anträge des Kieler Yacht-Clubs bei ihm eingegangen sind:
 1. Das Aufstellen eines Containers für die Jugendabteilung – dieser Antrag wurde an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.
 2. Das Finale des „City-Cup-Germany“ als Regatta wird vor der Hafeneinfahrt im August ausgetragen. Hierfür wurde die Zahlung von Nutzungsentgelt für zwei PKW-Stellplätze von Sponsoren und die Nutzung der Flaggenmasten auf der Ostmole vereinbart.

Tagesordnungspunkt 3

Bericht des Hafenmeisters

Der Hafenmeister berichtet, dass wetterbedingt der Saisonbeginn nur schleppend anläuft. Im Vergleich zum Vorjahr sind zurzeit rund 30% weniger Gebühren eingenommen worden.

Tagesordnungspunkt 4

Bericht des technischen Beraters

Herr Rademacher berichtet ausführlich über den Stand der beauftragten Baumaßnahmen und die geplanten Maßnahmen für 2006. Sein Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Herr Thomsen berichtet über den aktuellen Stand zur Errichtung eines „Hotspot“ im Hafen Strande. Der Vertrag über die Aufstellung eines „Hotspot“ auf der Yachtankstelle ist derzeit in Arbeit. Durch die Telekom sind noch einige technische Bedingungen zu klären. Der TÜV hat bereits zugestimmt, dass der „Hotspot“ an der Tankstelle betrieben werden darf.

Tagesordnungspunkt 5

Einwohnerfragestunde

Herr Münker nimmt nochmals Bezug auf den Antrag des Kieler Yacht-Clubs zur Aufstellung eines Containers für die Jugendabteilung. Aufgrund der geringen Größe von weniger als 35 m³ gibt er zu bedenken, ob überhaupt eine Genehmigungspflicht besteht. Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass aufgrund des Fundaments eine Genehmigungspflicht besteht und verweist auf die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

Tagesordnungspunkt 6

Antrag Yacht-Club Strande

-Krangeldermäßigung

Der Ausschussvorsitzende berichtet, über einen heutigen Anruf vom Yacht-Club Strande und die Bitte um 50% ige Ermäßigung des Krangeldes für eine Regatta Mitte Mai für ca. 10 Boote. Nach kurzer Aussprache lehnt der Ausschuss diesen Antrag mit 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ab.

Tagesordnungspunkt 7

Verschiedenes

Herr Thiele berichtet, dass der Betreiber des Kieler Yacht-Club Restaurants einen unerlaubten Zugang über die Grünfläche zu seinem Restaurant geschaffen hat. Dieser Zugang wurde bereits in diesem Ausschuss beraten und abgelehnt. Der Ausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus, dass die Amtsverwaltung den Betreiber auf diesen Beschluss nochmals schriftlich hinweist.

Herr Rademacher bittet den Ausschuss in Sachen „Spundwandsanierung Ostmole“ um weitere Beratung bzw. ob für den bepflanzten Sandfang ein landschaftsplanerisches Konzept erstellt werden soll. Der Ausschuss bittet den Werkleiter für so ein Konzept die Kosten zu ermitteln.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beendet der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.00 Uhr. Die Zuhörer und Zuhörerinnen verlassen den Sitzungsraum.

Über den nichtöffentlichen Teil wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.